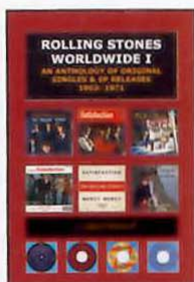


ROLLING STONES WORLDWIDE

Von Christoph Maus

2006, Maus Of Music, Hamburg, 38 Euro, 386 Seiten
ISBN 3-9809137-3-2
(bis 31.12.06)
978-39809137-3-7
(ab 01.01.2007)



Nach seinen beiden Beatles-Büchern ein neuer, sezierender Rundumschlag des Autors, erneut ohne Großverlagshilfe: Stones-Singles und -EPs aus 50 Ländern zwischen zwei Buchdeckeln. Für Sammelanfänger das unausgesprochene Signal, sich lieber doch gleich die Kugel zu geben ... Maus hat mit Spezialistenhilfe - unter anderem von Uwe Boer - Wagenladungen an Covervarianten geortet und präsentiert sie hier sortiert nach Staaten: Besonders schöne oder kuriose Cover (wie das depperte spanische Comic-Motiv für „Paint It Black“) bekamen dabei mehr Raum als Normalos. Es geht um das Band-Werk von 1963 - 1971 („Decca-Phase“), der Rest folgt - plus Maxis und Alben - 2007 in Band II. Nur das Vorwort und die Auslassungen zu den deutschen und schweizerischen Veröffentlichungen kommen (auch) in deutscher Sprache, der Rest ist - aus wirtschaftlicher Sicht des Kleinverlegers völlig verständlich - Englisch. Klar ist ohnehin: Der Prachtband lebt, trotz informativer Zwischentexte, hauptsächlich von der Optik, den über 1.100 (!) Hochglanz-Abbildungen. Hüllen aus Kernländern wie Deutschland, England, USA, Japan, Holland, Frankreich, Italien stehen neben Exoten wie Jamaika, Kongo, Pakistan, Singa-

pur, Kenia und den Raubdruck-Spezialisten Iran, Malaysia und Thailand; andere Betrüger und Fälscher sind unter „Utopia“ vereint. Klar, dass auch der berühmte polnische „Tonpostkarten“-Schund (Vinylmangel!) ebenso wenig fehlt wie diverse Singles mit weniger geläufigen Song-Kombinationen („Carol“/„Walking The Dog“ von den Philippinen), die hiesige, extrem rare „Satisfaction“-Werbe-45er der Firma Beton Schmitt (200er-Auflage), die „Klingende Post“ (sechs Ausgaben), Blanko-Tüten ohne Schrift und die 17-cm-Obskurität mit sechs Songs (Gratispräsent für Jukebox-Käufer!).

In dieser attraktiven Materialfülle stinkt lediglich ein Land gnadenlos ab, ausgerechnet die Heimat von Jagger & Co. - die damals verwendeten UK-Einheits-tüten (zwangsläufig auch im Buch) sind noch heute peinlich. Wie bei Maus' Beatles-Projekten gilt hier ebenfalls: beste Verarbeitung (Hardcover, Fadenbindung) und Druck auf Top-Papier. Vorsichtige Preisangaben runden ein Kompendium ab, auf das die Stones-Fraktion gar nicht verzichten kann. (Im Buchhandel und über den Autor: Bellealliancestr. 39 in 20259 Hamburg). bm

LED ZEPPELIN - THE STORY OF A BAND AND THEIR MUSIC 1968-1980

Von Keith Shadwick

2006, Edition Olms, Zürich,
ISBN 3-283-00534-6, 320
Seiten, 29,95 Euro

England, du hast es besser - kann man wieder einmal nur angesichts dieses Buches sagen. Ursprünglich im Londoner Verlag Backbeat Books erschienen, hat die Edition Olms dessen Vertrieb in deutschsprachigen Ländern übernommen. Es bleibt zu erwarten, dass eine deutsche Übersetzung ausbleibt. Und damit droht diesem wunderbaren Buch über eine der wichtigsten Bands der 70er Jahre ein ähnliches Schicksal wie schon Keith Shadwicks Monografie über Jimi Hendrix, die

Good Times 10-2006